

Heinrich Bullinger Werke

Zweite Abteilung: Briefwechsel

Band 2: Briefe des Jahres 1532



Theologischer Verlag Zürich

Heinrich Bullinger

Briefe des Jahres 1532

hg. von Ulrich Gäbler, Endre Zsindley, Matthias Senn, Kurt Maeder

Zu den Hauptthemen der 113 Briefe aus Bullingers erstem Jahr als Vorsteher der Zürcher Kirche gehören die Lage der Reformierten nach der Niederlage bei Kappel, der Berner Synodus, das Zofinger Täufergespräch, die Abendmahlskontroverse mit Luther sowie die Diskussion über Kirche und Staat mit Leo Jud. Wichtige Korrespondenten sind u.a. Martin Bucer, Wolfgang Capito, Joachim Vadian, Oswald Myconius, Albrecht von Preußen und Philipp von Hessen.

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW2
1982, 304 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU
ISBN 978-3-290-11467-1
CHF 74.25 - EUR 74,25
Lieferbar

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Ulrich Gäbler

Ulrich Gäbler, Jahrgang 1941, wurde in Villach (Kärnten) geboren und studierte in Wien und Zürich Theologie. Er lehrte ab 1973 Kirchengeschichte in Zürich, Amsterdam und Basel.

Endre Zsindley

Matthias Senn

Matthias Senn, Dr. phil., Jahrgang 1944, war wissenschaftlicher Kurator und Leiter des Fachbereichs Geschichte am Schweizerischen Nationalmuseum in Zürich. Von 1985 bis 1994 war er Mitglied und ab 1986 Präsident der Kirchenpflege der Kirchgemeinde Grossmünster.

Kurt Maeder

TVZ

Theologischer Verlag Zürich

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73, 8004 Zürich, Schweiz
+41 44 299 33 55, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch